

Nordamerika besitzt eigene Chemikalienregelungen mit unterschiedlichen Zuständigkeiten und Verfahren. Die wichtigsten Regelungen sind der Toxic Substances Control Act (TSCA), die California Proposition 65 (CP 65) und der Canadian Environmental Protection Act (CEPA).

Für exportierende Unternehmen sind Kenntnisse dieser US-Regelwerke essenziell, um Meldepflichten und Nachweise korrekt zu erfüllen. Gleichzeitig erfordert die Einhaltung eine hohe Transparenz in der Lieferkette und laufende Anpassungen an neue Vorschriften. Unternehmen, die dies frühzeitig umsetzen, reduzieren Risiken und stärken ihre Wettbewerbsfähigkeit.

>> LERNZIEL

Sie kennen Aufbau und Anforderungen der drei nordamerikanischen Vorschriften TSCA, CP65 und CEPA und können somit Pflichten, Nachweise und Kommunikationswege in Unternehmensprozesse integrieren sowie Unterschiede zu EU-Systemen bewerten.

Darüber hinaus sichern Sie den Marktzugang und vermeiden rechtliche sowie finanzielle Risiken, etwa durch Importverbote, Bußgelder oder Klagen.

Ihr Vorteil: Experten mit langjähriger Erfahrung in der Industrie im Bereich Material und Product Compliance geben ihr Wissen an Sie weiter.

>> HINWEIS

Diese Schulung ist Teil der Zertifikats-Lehrgänge „Material Compliance Officer“ (PersCert TÜV) und „Material Compliance Manager“ (PersCert TÜV).

Mehr Informationen unter: www.imds-professional.com

>> INHALT

Nordamerika als Compliance-Raum – Überblick & Systemverständnis

- Betroffene Länder in Nordamerika
- Politisch rechtlicher Aufbau der Länder
- Rolle von Bundesbehörden vs. einzelstaatlicher Regulierung
- Überblick MC-Vorschriften in Nordamerika

TSCA (USA)

- Aufbau und Ziel: Zentrale US-Vorschrift zur Stoffregulierung
- Systematik der sog. Sections
- TSCA Inventory: Aktive / Inaktive Stoffe
- PMN und SNUR: Neue Stoffe und neue Verwendungen
- EPA Risk Evaluation Process
- Section 6 Restrictions (z. B. PBT, PFAS, Asbest)
- Import-Zertifizierung nach Section 13
- Berichtspflichten (CDR, Section 8 Reporting)

State-Level-Dynamik in den USA

- PFAS-Verbote auf State-Level (z. B. Maine, Minnesota, Kalifornien)
- Verpackungsregulierungen
- Reportingpflichten für Kinderprodukte

California Proposition 65 (CP65)

- Ziel: Verbraucherschutz durch Stoffkennzeichnung
- Struktur der Chemicals of Concern List
- Safe Harbor Levels (MADL / NSRL)
- Expositionsbewertung als zentrales Compliance-Element
- Warnkennzeichnung (B2C & B2B-Relevanz)
- Dokumentations- und Nachweispflichten
- Private Enforcement & Litigation-Risiko

CEPA (Kanada)

- Aufbau und Ziel des CEPA als Bundesgesetz
- Domestic und Non-Domestic Substances List (DSL / NDSL)
- New Substances Notification Regulations (NSNR)
- Screening Assessment Process
- Toxic Substances List (Schedule 1)
- Significant New Activity (SNAC)
- Prohibition of Certain Toxic Substances Regulation
- PFAS- & Stoffgruppenstrategie ab 2025
- Meldung über ECCC-Submission-Portal
- Informationspflichten in SDS und Lieferkette

Vergleich und Schnittstellen zur EU-Regulierung

- Gegenüberstellung TSCA / CEPA vs. REACH
- Unterschiede bei Artikeln und Chemikalien → Relevanz für den Export
- Nutzung europäischer Daten (SVHC-Infos, SDBs) für nordamerikanische Pflichten

Ausblick und Trends

- Weiterentwicklung des sog. EPA-Risk Evaluation Process
- CEPA-Erweiterung um PFAS und Stoffgruppenbewertung
- State-Level PFAS als Game Changer
- Digitalisierung der Meldeportale (EPA / ECCC)
- Steigende Bedeutung von Lieferkettentransparenz und globaler Harmonisierung

Veranstalter:
imds professional GmbH & Co.KG
Waschweg 3
61276 Weilrod (Germany)



Unterrichtsmethode

Vortrag mit Demonstration,
Fragen und Antworten



Kursdauer

240 Min. (4 Stunden)



Max. Teilnehmer-Zahl

14

>> ZIELGRUPPE

Fach- und Führungskräfte aus Material Compliance, Einkauf, Qualität, Umwelt- und Produktmanagement, die Produkte für den nordamerikanischen Markt verantworten.

>> PERSÖNLICHE VORAUSSETZUNGEN

Teilnahme an den Modulen „Hintergründe und Übersicht im Bereich Material Compliance“ und „REACH (+ UK REACH)“ oder vergleichbare Berufserfahrung.

>> UNTERLAGEN

Sie erhalten ein Exemplar der unterrichtsbegleitenden Präsentation als PDF.

>> TEILNAHMEBESCHEINIGUNG

Sie erhalten eine persönliche Teilnahmebescheinigung, mit der Sie Ihre Qualifizierung nachweisen können.

>> ÖFFENTLICHES SEMINAR

Aktuelle Preise und Termine finden Sie auf unserer Internetseite:

www.imds-professional.com

>> EXKLUSIVE SCHULUNG

Diese Schulung können Sie auch exklusiv (als Webinar oder Präsenz-Schulung) buchen.

Ihr Vorteil: Sie bestimmen Ort, Termin und Anzahl der Teilnehmenden und können inhaltliche Schwerpunkte setzen.